

Nachruf Michael Wunder

Im Alter von 84 Jahren ist mit Michael Wunder eine verdienstvolle Persönlichkeit des Sports in Regensburg und in der Oberpfalz verstorben.



Michael Wunders Herz gehörte von klein auf dem Handballsport. Nach seiner aktiven Zeit ließ er sich 1968 selbstverständlich als Abteilungsleiter Handball bei der Regensburger Turnerschaft in die Pflicht nehmen.

Ab 1976 fungierte er als Stellvertreter, Präsident, Hauptsportwart und Vorsitzender der Satzungscommission bis ins Jahr 2007 in seiner RT. In dieser Zeit wurde das RT - Bad gebaut, woran immer sein Herz hing.

Auch der EVR partizipierte gerne von seiner Kompetenz in den 60er und 70er Jahren.

Ab 1974 übernahm Michael Wunder überörtliche Verbandsaufgaben. Im Bayerischen Handballverband war er Kreisvorsitzender, später stellvertretender Bezirksvorsitzender.

Im Bayerischen Landes-Sportverband engagierte er sich von 1984 bis 2004 als Kreisvorsitzender, ab 1992 fungierte er zudem als stellvertretender Vorsitzender des BLSV-Verbandsbeirats. Er arbeitete mit in der Satzungs- und Strukturcommission und bis zu seinem Tod im Wirtschaftsrat des BLSV.

Sein durch und durch soziales Herz schlug zudem für die Generation 60 plus und als Geschäftsführer des Hilfsfonds für dauerpflegebedürftige Sportler in Regensburg, als Beisitzer im Seniorenbeirat seiner Heimatstadt und als Kurator der Sozial- und Sportstiftung der REWAG.

Michael Wunder wurde so zu einem der prägenden Baumeister moderner Vereinsarbeit. Seine Ideen und Impulse standen vielen Sportvereinen in Stadt, Kreis und Bezirk als Leitfaden zeitgerechten Handelns im Ehrenamt Pate. Mit diplomatischen Geschick hat er beispielsweise an der Fusion zur SG Walhalla Regensburg mitgearbeitet.

Vielfache Ehrungen durch die Sportvereine, durch die Sportverbände bis hin zur Ehrennadel in Gold mit Brillanten des BLSV im Jahr 2009 und der Politik in Kommune und Land (Ratisbona Ehrennadel, Ehrennadel des Landkreises, Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten) waren ihm nie so wichtig wie das Wohl der ihm Anvertrauten.

Auch als Ehrenkreisvorsitzender war er sich nie zu schade für Helferdienste in der Geschäftsstelle des BLSV Oberpfalz und seines Kreises. Seine Zuwendung werden wir alle vermissen.

Der Sport in der Oberpfalz verliert mit Michael Wunder einen partnerschaftlichen Berater, väterlichen Freund und profunden Kenner des Vereinssports in Bayern.

Unsere dankbare Erinnerung gilt einem echten Sportfreund. Unser Mitgefühl sprechen wir seiner Frau Christine und seiner gesamten Familie aus.

Für den Sport im Kreis Regensburg und in der Oberpfalz

Matthias Meyer und Arnold Lindner